



REPUBLIK
ÖSTERREICH
Patentamt

(10) Nummer: **AT 411 864 B**

(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: A 370/2003
(22) Anmeldetag: 11.03.2003
(42) Beginn der Patentdauer: 15.12.2003
(45) Ausgabetag: 26.07.2004

(51) Int. Cl.⁷: **A47J 37/01**

(56) Entgegenhaltungen:
DE 20002705U1

(73) Patentinhaber:
KLAPPER ULRICH
A-6830 RANKWEIL, VORARLBERG (AT).

(72) Erfinder:
KLAPPER ULRICH
RANKWEIL, VORARLBERG (AT).

(54) TORTENFORM ODER TORTENRING MIT MAGNETVERSCHLUSS

AT 411 864 B

(57) Im professionellen Einsatz werden Tortenformen die in Ihrer Größe verstellbar sind eingesetzt. Die Formen bestehen meist aus mehreren Einzelteilen, im wesentlichen Blechen, die zusammengesteckt werden können und dann auf eine ebene Unterlage, z.B. ein Gitter mit einer Folie, gestellt werden. Damit das Zusammenstecken des Blechs oder der einzelnen Bleche möglich ist, sind jeweils am einen Ende eines Blechs Laschen angebracht, in die das andere Ende des Blechs gesteckt werden kann. Der Erfindungsgegenstand beschreibt die Idee die Bleche ganz oder teilweise als Dauermagneten auszuführen, und dadurch Laschen oder ähnliche Teile welche die Fertigung, Reinigung und Zerlegung aufwändiger machen weglassen zu können.

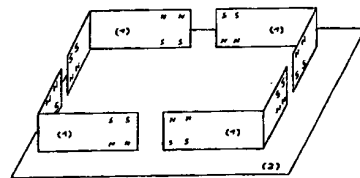


Fig. 1

Die Erfindung betrifft eine neuartige Form zum Backen von Kuchen und Torten hauptsächlich für den professionellen Einsatz.

Im professionellen Einsatz werden Tortenformen die in Ihrer Größe verstellbar sind eingesetzt. Die Formen bestehen meist aus mehreren Einzelteilen, im wesentlichen Blechen, die zusammen-
5 gesteckt werden können und dann auf eine ebene Unterlage, z.B. ein Gitter mit einer Folie, gestellt werden. Damit das Zusammenstecken des Blechs oder der einzelnen Bleche möglich ist, sind jeweils am einen Ende eines Blechs Laschen angebracht, in die das andere Ende des Blechs gesteckt werden kann.

Die Laschen machen die Form dieser Backbleche kompliziert. Dadurch ergeben sich zwei
10 Probleme: Die Formen lassen sich nach deren Verwendung schwer zerlegen und die Reinigung der Formen wird durch die kleinen Laschen aufwendig oder zumindest aufwendiger als notwendig.

Gemäß Anspruch 1 wird eine neuartige Backblechkonstruktion ganz oder teilweise aus dauer-
magnetischem Material hergestellt oder mit Dauermagnetischen Teilen versehen. Das seitliche
15 Blech oder die seitlichen Bleche werden dann durch den Magnetismus zusammengehalten. Vorzugsweise können die Laschen oder dergleichen zur Fixierung dann weggelassen werden. Das Öffnen und das Reinigen der Form nach deren Verwendung wird dadurch einfacher.

Gemäß Anspruch 2 kann das gesamte Blech, einzelne Bleche oder alle Bleche gesamthaft als
Dauermagnet ausgeführt werden.

Gemäß Anspruch 3 wird das Blech oder die Bleche jeweils nur an einem Ende als Dauermag-
20 net ausgeführt oder mit Dauermagneten versehen. Der Halteeffekt ist trotzdem gegeben wenn das Gegenstück aus magnetisch gut leitendem Material (wie z.B. Eisen) gefertigt ist.

Gemäß Anspruch 4 ist es auch möglich von mehreren einzelnen Blechen nur einzelne ganz
oder teilweise als Dauermagneten auszuführen oder mit Dauermagneten zu versehen. Auch hier
25 gilt, daß wenn die anderen Bleche aus magnetisch gut leitendem Material gefertigt sind die Haftwirkung gegeben ist.

Gemäß Anspruch 5 können die vertikalen Platten aus vorzugsweise temperaturfestem Kunst-
stoff oder einem anderen nichtmagnetischen Werkstoff gefertigt sein und die Dauermagneten
30 können eingepresst, ein- oder aufgeklebt werden, oder auf andere Weise mit den Kunststoffplatten verbunden sein.

Gemäß Anspruch 6 ist es auch möglich die Bodenplatte auf die die Form gestellt werden soll
als Dauermagnet auszuführen und dadurch die auf die Bodenplatte gestellte Form zu fixieren.

Bevorzugte Ausführungsbeispiele der Erfindung werden anhand der Zeichnungen näher erläu-
tert.

Dabei zeigen:

35 Fig. 1 eine Ausführung eines Backblechs für viereckige Kuchen und Torten in geöffnetem Zustand, bei denen jedes der vier Teile identisch ausgeführt ist und alle auf die Grundfläche gestellt werden.

Fig. 2 eine Ausführung der Backform für runde Kuchen und Torten in geöffnetem Zustand,
40 bei der die Form selbst aus nur einem Teil besteht und auf die ebene Grundfläche gestellt werden kann.

Backformen wie in Figur 1 und 2 dargestellt umfassen ein oder mehrere Backbleche (1) welche
vorzugsweise aus dauermagnetischem Material gefertigt sind und an den Enden so magnetisiert
sind, daß jeweils ein Nordpol an einem Backblechende einem Südpol des gegenüberliegenden
Backblechendes gegenübersteht und umgekehrt. Werden die Backbleche überlappend anein-
45 dergelegt, so entsteht eine starke Anziehungskraft der Enden zueinander, wodurch eine gute Fixierung gegeben ist. Andere Arten der Magnetisierung und der Anordnung der Pole um den selben Effekt zu erreichen sind denkbar. Die ebene Fläche (2) auf die die Konstruktion gestellt wird hat in dieser Ausführung lediglich die Funktion der unteren Begrenzung wie bei bekannten Back-
50 formen üblich.

PATENTANSPRÜCHE:

- 55 1. Backblechkonstruktion zur seitlichen Begrenzung eines Kuchenteigs bestehend aus einem oder mehreren Blechen oder Platten (1), dadurch gekennzeichnet, daß die Bleche oder

- Platten (1) ganz oder teilweise als Dauermagnet ausgeführt sind.
2. Konstruktion gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Blech oder die Bleche (1) zur Gänze als Dauermagnet ausgeführt sind.
- 5 3. Konstruktion gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Blech oder die Platte oder jedes Blech oder jede Platte (1) nur an einem Ende als Dauermagnet ausgeführt oder mit Dauermagneten versehen ist.
4. Konstruktion gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß von mehreren Blechen (1) nur manche Bleche (1) als Dauermagnet ausgeführt oder mit Dauermagneten versehen sind.
- 10 5. Konstruktion gemäß Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Platten (1) aus temperaturfestem Kunststoff oder einem anderen nichtmagnetischen Werkstoff gefertigt und mit eingearbeiteten oder aufgetragenen Dauermagneten versehen sind.
6. Backblechkonstruktion zur räumlichen Begrenzung eines Kuchenteigs **dadurch gekennzeichnet**, daß die Bodenplatte (2) als Dauermagnet ausgeführt ist.
- 15

HIEZU 2 BLATT ZEICHNUNGEN

20

25

30

35

40

45

50

55

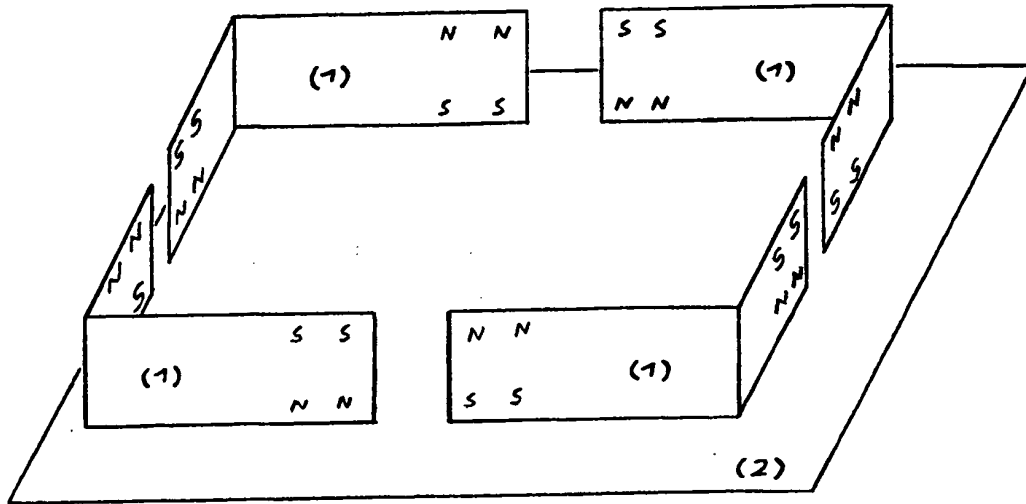


Fig. 1

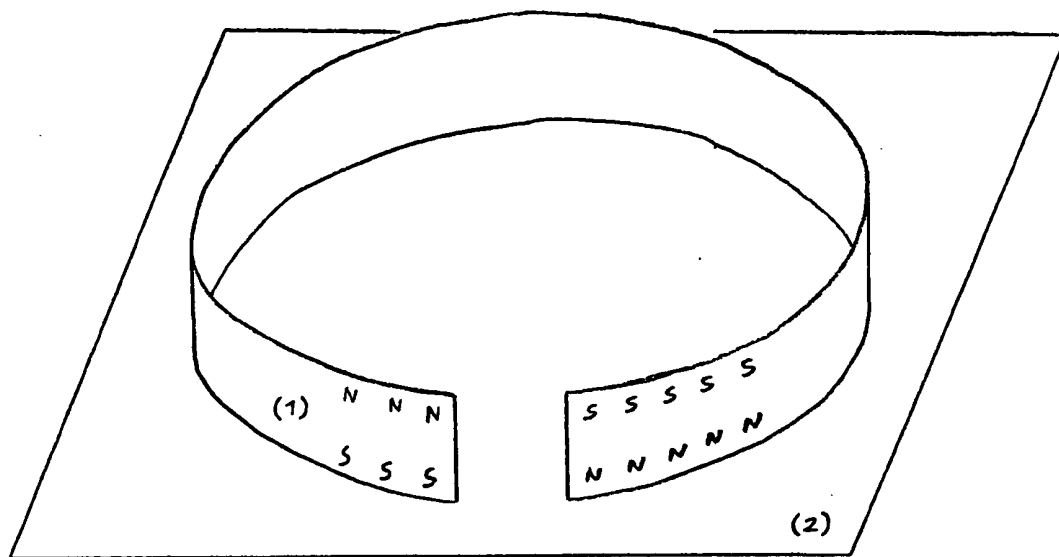


Fig. 2